

Der Oberbürgermeister

STADT.
CITY.
VILLE.
BONN.

An den
Präsidenten der Vereinigung der
kommunalen Arbeitgeberverbände
Herrn Dr. Thomas Böhle
Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt am Main

Bonn, 26.05.2015

Eingruppierung von Erzieherinnen und Erziehern

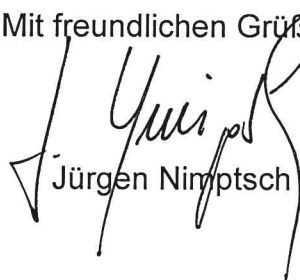
Sehr geehrter Herr Dr. Böhle,

mit großer Sorge und der Bitte, vorbehaltlos die Gespräche über die Eingruppierung der Erzieherinnen und Erzieher im öffentlichen Dienst der Kommunen wieder aufzunehmen, wende ich mich heute an Sie.

Ich war viele Jahre Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft im Bezirk Köln und oftmals Vorsitzender von Tarifkommissionen im Privatschulbereich um einigermaßen einschätzen zu können, wie die aktuelle Lage – nach dem mir vorliegenden Informationen - ist. Es sieht nach Stillstand aus, weil sich niemand bewegen will. Das aber kann zu einer Eskalation führen, deren Ausmaß sich leicht gegen das gesamte Politikgeschehen in der Kommune richten kann, weil immer dann, wenn es um Kinder geht, eine hohe Emotionalisierung eintritt.

Ich teile im Übrigen auch aus fachlichen Gründen die Auffassung der VKA in der Form nicht, dass sich an der Eingruppierung nichts ändern dürfe, weil Gehälter zwischen 2.590 und 3.750 Euro angemessen seien. Ich rate daher eindringlich dazu, schnellstmöglich Verhandlungen aufzunehmen und bis zur Sommerpause ein Ergebnis zu erzielen. Soweit ich persönlich dazu beitragen kann, bin ich dazu gerne bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Nimptsch

Altes Rathaus
Markt, 53111 Bonn
Telefon 02 28.77-20 00
Telefax 02 28.77-24 67
Oberbuergemeister@bonn.de